

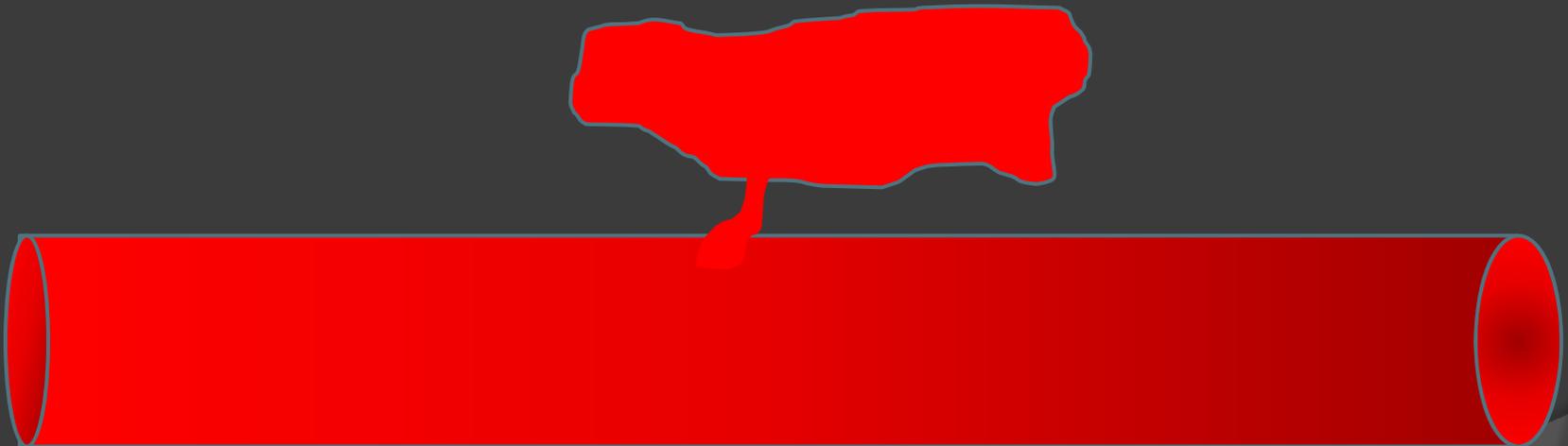
E. Groechenig

www.gefaessmedizin.ch

ANEURYSMA SPURIUM

Definition

- Ruptur der Arterienwand
 - Extraluminaler Blutfluss in einer vom umliegenden Gewebe gebildete Kammer



Inzidenz

- ◎ 0.05 – 0.5% aller diagnostischen und therapeutischen Kathetereingriffe
- ◎ Erhebliche Morbidität
 - Ruptur
 - Thromboembolie
 - Kompression benachbarter Strukturen
 - Nekrose der Haut, Subkutangewebe
 - Signifikanter Blutverlust

Symptome

- Abhängig von Lokalisation und Grösse
 - Lokalisierte Schmerzen



Klinische Untersuchung

- Pulsierender Tumor
- Diffuse Schwellung
- Strömungsgeräusch
- Beinschwäche

Management

- ⦿ < 3.5cm + fehlende Symptome
 - Watch and wait, hohe Spontanverschlussrate
- ⦿ > 3.5cm u./o. Symptome
 - Verschluss des Aneurysmas

Therapie

⊙ Operativ

- Bis 1991 erste Wahl der Therapie
- Komplikationsrate: 21%
 - Blutung
 - Wundinfektion
 - Lymphozele
 - Radikolopathie

Therapie

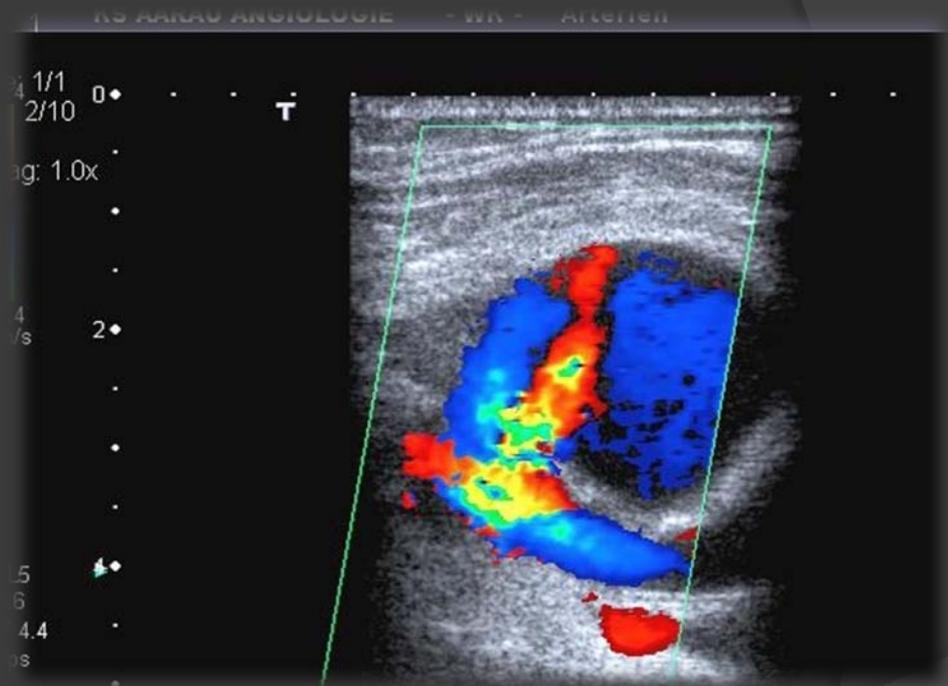
- ◎ Sonographisch gezielte Kompression
 - Zeit- und personalintensiv
 - Misserfolgsrate: 5 – 15%
 - Rezidivrate: 30%

Therapie

- ◎ Ultraschallgezielte Thrombininjektion
 - Geringe Komplikationsrate
 - Arterio – arterielle Embolie
 - Tiefe Venenthrombose
 - Anaphylaktischer Schock
 - 95% Primärerfolg
 - Sofort sichtbar

Durchführung

Lokalisation mit
Darstellung des
Aneurysmahalses und
der benachbarten
Arterien + Venen



Durchführung

Ultraschallgezielte Punktion



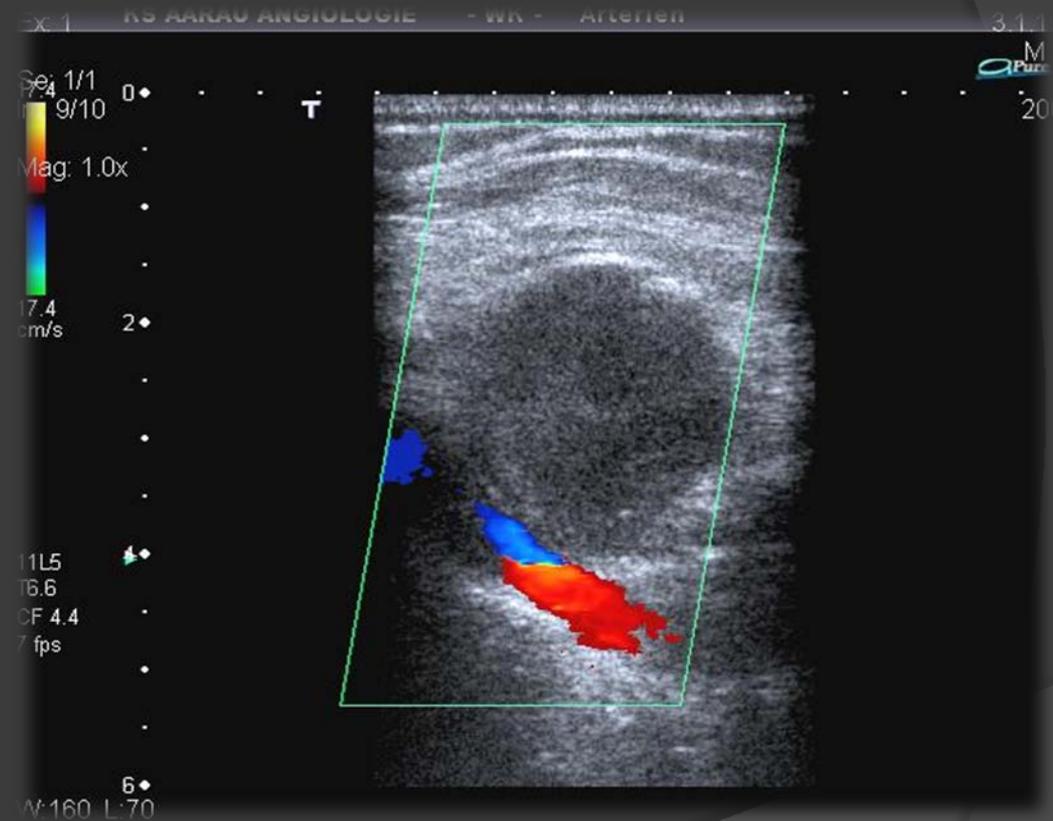
Durchführung

Probeinjektion mit
NaCL



Durchführung

Injektion des Fibrinklebers



Voraussetzung

- ⦿ Erfahrung in ultraschallgezielten Interventionen
- ⦿ Manpower
 - Erfahrenes Interventionsteam (Arzt + Pflege)
- ⦿ Hardware
 - Ultraschallgerät
 - Schallkopf
 - Zubehör für Interventionen

Vorgehen

- ⊙ V.a. Aneurysma spurium
 - Anmeldung auf Angiologie
 - Tel.: 4702, Fax: 4710, Dienstangiologe via Zentrale
- ⊙ Duplexsonographie
- ⊙ Intervention